

Was wirkt wirklich? – Gehirnforschung und das Lernen Erwachsener

Programm des Herbstforum 2009 des Münchener Bildungsforums

23./24. Oktober 2009 in der
IHK-Akademie Feldkirchen-Westerham, Von-Andrian-Str. 5



Ablauf 23. Oktober 2009

13:00	Begrüßung der Teilnehmer	Heinz Oesterle Thomas-M. Paulick
13:15	Neurodidaktik - Konsequenzen aus der Gehirnforschung Denkmuster besser verstehen - Wirksamkeit erhöhen	Ralf Besser
	<ul style="list-style-type: none">• <i>Welche Erkenntnisse liefert der aktuelle Stand der Gehirnforschung für das Lernen? Welche didaktischen Prinzipien lassen sich aus der Funktion des Hippokampus ableiten, was aus der Tatsache, dass das Gehirn eine „Regelextraktionsmaschine“ ist, und was steckt hinter der Aussage: „Fast alles, was wir gelernt haben, wissen wir nicht, aber wir können es“?</i>• <i>Weitere Schlagwörter sind: Konsistenzregulation, Spiegelneuronen, Vigilanz, Intuition, implizites Wissen, Dopaminregulation, Angstreaktionsmuster, motivationale Ziele, kreuzmodularer Einfluss, das vorauseilende Gehirn, Myelinschichten, Konsolidierung.</i>• <i>In dem Impulsvortrag können Sie sich aus der Perspektive des Gehirns ein Überblick über die grundlegenden Verarbeitungsmuster unseres einmaligen Wunderwerks verschaffen. Und dazu konkrete Ableitungen für die praktische Gestaltung von Weiterbildungsmaßnahmen und der Personalentwicklung.</i>	
14:45	Fragen an den Referenten	
15:00	Pause	

15:30 **Die Psychodynamik des Lernens**

Dr. Markus Jensch

Theoretische Überlegungen und praktische Umsetzung

- *Kleine Geschichte des Lernens aus psychologischer Sicht*
- *Die Konditionierungsfalle oder: Warum Belohnung nicht wirklich funktioniert*
- *Genetik oder Epigenetik - Grenzen einer überschätzten Wissenschaft*
- *Über Lern-Blockaden und ihre Bedeutung*
- *Der Einfluss des Willens auf die Körper-Chemie*
- *Selbst-Reflexion statt Tool-Boom*

17:00 **Fragen an den Referenten**

17:15 **Pause**

17:30 **Synchronizing (Das Tool zur Selbstreflexion)**

Klaus Sönnichsen

Lernen im Verhaltensbereich braucht Reflexion/Selbstreflexion, um wirksam zu sein. Synchronizing ist ein Modell und eine Methode zur systematischen Reflexion und zum Verständnis der Psychodynamik in Beziehungen zwischen Menschen.

18:30 **Fragen an den Referenten**

18:45 **Ende des ersten Tages**

19:00 **Gemeinsames Abendessen**

auf Einladung der IHK-Akademie Westerham (Essen) und MBF (Getränke).

Ablauf 24. Oktober 2009



- 08:45 **Der Morgen danach** Heinz Oesterle
- 09:00 **Der Lernstern am Pädagogen-Himmel –
Fünf Herausforderungen angesichts der neuen und
altbekannten Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung** Dr. Hubert
Klingenberg
- Folgt man den Erkenntnissen der Lern- und Gehirnforschung
(z.B. über die Selbstkonstruktion des Gelernten oder die Emotionalität
des Lernprozesses), so lassen sich fünf Handlungsfelder für die
(Makro-)Didaktik hervorheben:*
- die Verlebendigung des Lehr-Lern-Geschehens
 - die Förderung des selbstgesteuerten Lernens
 - die Unterstützung der Lernenden durch die Stärkung ihrer
Lernkompetenz
 - die Unterstützung des Transfers des Gelernten in der Praxis
 - und die Suche nach angemessenen Formen der
Leistungsbewertung in Lernprozessen.
- 10:15 **Fragen an den Referenten**
- 10:30 **Pause**
- 10:45 **„Innovationsgeist fällt nicht vom Himmel“** Nicole Truckenbrodt
- Was sind die Voraussetzungen, um individuelle kreative Potenziale zu
entfalten:*
- Motivation und Offenheit
 - Entdeckerfreude und Gestaltungslust
 - Vertrauen und Muße...
- Wie können Menschen gerade in Schwierigkeiten mit Hemmnissen und
Kreativitätsvermeidung im Alltag umgehen (Angst, Aktivierung Stress-
Symptome, Verunsicherung, Druck)?*
-> Über das Gefühl von Verbundenheit und „Über-sich-
hinauswachsen-wollen/können“. Beides ist im Gehirn angelegt und
muss nur wieder gebahnt werden! Beides mache ich dann er-leb-bar.
- 12:30 **Fragen an die Referentin**
- 12:45 **Conclusio** Heinz Oesterle
Thomas-M. Paulick
- 13:00 **Ende der Veranstaltung mit abschließendem
gemeinsamen Weißwurstessen**

Was wirkt wirklich? – Gehirnforschung und das Lernen Erwachsener

Programm des Herbstforum 2009 des Münchener Bildungsforums

23./24. Oktober 2009 in der
IHK-Akademie Feldkirchen-Westerham, Von-Andrian-Str. 5



Dipl.-Ing. Ralf Besser, 1953

Prozessbegleiter in Unternehmen, Betreiber eines eigenen Tagungshauses und Gründer der
>ralf besser stiftung für lebenswerte< in Bremen

Die Wirksamkeit ist mein Thema, das Buch „Transfer - Damit Seminare Früchte tragen“ war der erste öffentliche Impuls, die Neurodidaktik der aktuellste.

Meine zentrale Fragestellung: Welche Formate bewegen Menschen Verantwortung für Veränderungen zu übernehmen, sei es im Feld des Lernens oder in der Unternehmensentwicklung?

www.besser-wie-gut.de

Dipl. Psych. Dr. Markus Jensch, 1944

Studium der Psychologie in Frankfurt und Köln, 1969 programmiertes Lernen,
1974 Psychotherapie (Individualpsychologie), 1981 Leitung des Alfred-Adler-Instituts Aachen, Tätigkeit in freier Praxis als Psychoanalytiker (DGIP).

1988 Entwicklung des psychodynamischen Modells SYNCHRONIZING
Anmeldung als Europamarke (1999), Kooperation mit TÜV-Nord, BMW-Group Zusammenarbeit (Supervision, Einzel- und Team-Coachings) mit Kliniken, Arzt- und Zahnarztpraxen, Industriebetrieben, Verwaltung und Schule.

Ausbildung der Kursleiter des TÜV-Nord, TÜV-Rheinland, Coaches in Deutschland, Schweiz, Luxemburg, Österreich und Italien, Trainer des SVWerder Bremen, Schulpsychologen i. A. des bayerischen Kultusministeriums.

Wissenschaftliche Vorträge u. a. in Chicago, Kyoto, Orlando, Puerto Rico, Tel Aviv.

Artikel, Vorträge und Veröffentlichungen.

www.synchronizing.de/archiv/literaturliste

Dipl.-Hdl., Dipl.- Kfm. Klaus Sönnichsen, 1952

Studium Wirtschaftspädagogik (Dipl.-Hdl.) und Betriebswirtschaftslehre (Dipl.-Kfm.) Trainerausbildung in Gruppendynamik und Transaktionsanalyse, Ausbildung zum Coach ViBD.

Berufliche Stationen: Referent für Weiterbildung in der Computer-Branche, Personalentwickler bei einem Markenartikel-Hersteller, Trainer und Berater beim Institut für praktische Unternehmensführung in München, seit 1987 selbstständiger Trainer und Coach.

Arbeitsschwerpunkte: Begleitung von Veränderungsprojekten, Teamentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung, Einzel- und Gruppencoaching auf individualpsychologischer Grundlage, Führungs- und Kommunikationstraining, Coach-Ausbildungen.

Leiter der Projektgruppe Trainer/Unternehmensberater beim Münchener Bildungsforum MBF.

www.soennichsen-coach.de

Dr. Hubert Klingenberger, 1962

Derzeit: Leiter des Fachbereichs Pädagogik, Personalentwicklung, Management und Führung an der BVS (Bayerische Verwaltungsschule), München.

*Ausbildung: Studium der Pädagogik (M.A. und Promotion an der Ludwig-Maximilians-Universität München)
Fortbildung zum Projektmanager.*

Beruflicher Werdegang: Zunächst studentischer, dann wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl II für Pädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Referent für Pädagogik am Bildungszentrum Kardinal-Döpfner-Haus der Erzdiözese München und Freising, freiberuflicher Dozent und Trainer in den Bereichen Lernen, Führen und Persönlichkeitsentwicklung.

Derzeitige Arbeitsschwerpunkte: Lernen und Didaktik – Pädagogische Qualitätssicherung, Management und Führung, Persönlichkeitsentwicklung und Biografiearbeit, Kommunikation und Service, Gesundheit und Selbstmanagement.

www.bvs.de, www.lebensmutig.de

Dipl. Päd. Nicole Truckenbrodt

Geschäftsführerin und Partnerin von NAVO Consulting, seit zehn Jahren Trainerin und Beraterin mit breitem Erfahrungshintergrund in mittelständischen und großen Unternehmen.

Professionalisierung und Weiterbildungen: Professionalisierung in Coaching und Supervision am Institut für Systemische Beratung in Wiesloch, NLP, Lösungsorientierte Kurzzeit-Therapie nach de Shazer, Gewaltfreie Kommunikation, diverse körperorientierte Methoden (Yoga, Qi Gong, Pferdarbeit, Lizenz in M.B.T.I.).

Tätigkeitsschwerpunkte: Organisationsentwicklungsprojekte für mittelständische und große Unternehmen, Beratung und Begleitung bei Reorganisationen, Umstrukturierungen und Wachstumsprozessen, Teamentwicklung, Führungskräfte-Entwicklung, Einzel-Coaching und Supervision von Führungskräften, Moderation von Tagungen, Events, Klausuren und Besprechungen, Training von Schlüsselkompetenzen in Kommunikation und Führung, ganzheitlichem Selbst- und Zeitmanagement, mentalem Training, Kreativität und Faszination.

Dozententätigkeit für den Management Circle und das Österreichische Produktivitäts- und Wirtschaftlichkeitszentrum ÖPWZ.

Diverse Publikationen.

www.navoconsulting.de